

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses

vom 22. Mai 2014

Beratungsgegenstand: ö 1 - ö 11
 nö 1 - nö 3

Anwesend:	Oberbürgermeister	Dr. Ecker
	Stadtrat	Freiberg
	Stadtrat	Kreitmeier
	Stadträtin	Dr. Lorenz-Meyer
	Stadtrat	Strauß
	Stadträtin	Dorf Müller
	Stadtrat	Dr. Zipse
	Stadträtin	Sommerweiß
	Stadtrat	Hostenkamp
	Stadträtin	Ederer
	Stadtrat	Borel

Berater:	Alexander Warmbrunn, Leiter Kulturamt
	Christina Stauder, Stadtbücherei
	Heiner Stauder, Leiter Stadtarchiv

Protokollführerin:	Ramona Hummer
--------------------	---------------

Beginn der Sitzung:	16.00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung:

1. Tagesordnung
2. Übersicht Kulturarbeit in Lindau (Präsentation)
3. Sachstandsbericht Matisse-Ausstellung (Präsentation)
4. Inhaltliche Anpassung der „Allgemeinen Benutzungsbedingungen der Stadtbücherei“ (Drucksache Nr. 6-001/2014)
5. Angebotserweiterung in der Stadtbücherei in Form von DVD und Gebührenfestsetzung (Drucksache Nr. 6-002/2014)
6. Zuschüsse an Musikvereine 2014 (Drucksache Nr. 6-003/2014)
7. Zuschussantrag der Jungen Kantorei Lindau (Drucksache Nr. 6-004/2014)
8. ERB: Bericht über unternommene und in Planung befindliche Aktivitäten (mündlicher Vortrag)
9. Rückblick laufende Saison und Vorschau nächste Spielzeit im Theater (Präsentation)
10. Verschiedenes
11. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2013 und Beschlusskontrolle

Nicht-Öffentliche Sitzung:

1. Konzeption Sonderausstellung Stadtmuseum 2014/2015/2016 (mündlicher Vortrag)
2. Kulturpreis 2014 (mündlicher Vortrag)
 - 2.1. Bildung eines Unterausschusses für die Nominierung des zukünftigen Kulturpreises
3. Verschiedenes

Lindau (B), 30. Mai 2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö1: Beratungsgegenstand: Tagesordnung

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Ecker

Oberbürgermeister Dr. Ecker eröffnet die Kulturausschusssitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö2: Beratungsgegenstand: Übersicht Kulturarbeit in Lindau

Berichterstatter: Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Herr Warmbrunn gibt dem Gremium einen kurzen Überblick über die gesamte Kulturarbeit in Lindau (Details s. Anlage).

Auf Wunsch von Herrn Borel, Präsentationen in Zukunft auf CD zu bekommen, erklärt Herr Warmbrunn, dass das Kulturamt auf Nachfrage der Kulturausschussmitglieder gerne bereit sei, die Präsentationen auf CD zu brennen und zu verschicken.

Die Mitglieder des Kulturausschusses nehmen die Präsentation zustimmend zur Kenntnis.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö3: Beratungsgegenstand: Sachstandsbericht Matisse-Ausstellung

Berichtersteller: Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Herr Warmbrunn präsentiert dem Gremium einen kurzen Sachstandsbericht zur diesjährigen Matisse-Ausstellung (Details s. Anlage).

Auf Nachfrage von Stadtrat Dr. Zipse bezüglich einer Verlängerung der Ausstellung erklärt Herr Warmbrunn, dass dies nicht möglich sei, da verschiedene Leihgaben kurz nach Ende der Ausstellung bereits an andere Museen weitergegeben werden müssen.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö4: Beratungsgegenstand:

Inhaltliche Anpassung der „Allgemeinen
Benutzungsbedingungen der Stadtbücherei“

Berichterstatlerin:

Christina Stauder (Stadtbücherei)

Frau Stauder berichtet dem Gremium, dass aufgrund der Angebotserweiterung in der Stadtbücherei mit DVDs und eBooks (voraussichtlich Juni 2014) eine inhaltliche Anpassung der „Allgemeinen Benutzungsbedingungen der Stadtbücherei“ erforderlich sei. Die dafür notwendigen Änderungen werden den Mitgliedern vorgetragen (Details s. Anlage).

Stadtrat Hostenkamp regt an, die in § 10 Abs. 1 Satz 1 genannten Grundwehrdienst- & Ersatzdienstleistenden durch den Ausdruck „FSJ“ zu ersetzen, da es Erstgenannte in dieser Form nicht mehr gibt. Frau Stauder wird die angeregte Änderung vornehmen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die inhaltliche Anpassung der „Allgemeinen Benutzungsbedingungen der Stadtbücherei“ zu beschließen.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö5: Beratungsgegenstand:

Angebotserweiterung in der Stadtbücherei in Form von
DVD und Gebührenfestsetzung

Berichterstatte(r)in:

Christina Stauder (Stadtbücherei)

Frau Stauder erklärt dem Kulturausschuss, dass aufgrund der Angebotserweiterung um DVDs eine Änderung der derzeit geltenden Gebührenregelung erforderlich sei. Künftig solle für DVDs eine Leihgebühr in Höhe von 2,00 € festgesetzt werden. Da die Nachfrage nach DVDs bereits sehr hoch sei, rechnet Frau Stauder mit zusätzlichen Einnahmen von ca. 3000,00 € pro Jahr.

Stadtrat Kreitmeier macht den Vorschlag, einen Aufruf an die Bevölkerung zu starten, um an alte Lindauer Filme zu gelangen, damit diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Er zeigt sich bereit, die Kosten für eine hierfür nötige Überspielung zu tragen. Frau Stauder merkt an, dass die Archivierung von Lindauer Filmmaterial in die Zuständigkeit des Stadtarchivs falle.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Angebotserweiterung in der Stadtbücherei in Form von DVDs und die dazugehörige Gebührenfestsetzung zu beschließen.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö6: Beratungsgegenstand: Zuschüsse an Musikvereine

Berichterstatter: Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Herr Warmbrunn trägt dem Sachverhalt zur Verteilung der Zuschüsse an die Musikvereine vor (Details s. Anlage) und der Ausschuss beschließt einstimmig die vorgeschlagene Verteilung.

Beschluss:

Es ergeht der einstimmige Beschluss, den Vereinen nach Vorlage des Kassenberichts den Jahreszuschuss in der Höhe des Vorjahres zu gewähren (s. Liste).

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö7: Beratungsgegenstand:

Zuschussantrag der Jungen Kantorei Lindau

Berichterstatter:

Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Dem Kulturamt liegt ein Zuschussantrag der Jungen Kantorei Lindau vor, in dem Dekanatskantor Nikolaus Schwärzler bittet, den Chor bei seiner Fahrt nach Paris zum Treffen des internationalen Chorverbands Pueri Cantores zu unterstützen. Herr Warmbrunn erklärt, dass dem Kulturamt zur Unterstützung solcher Projekte leider keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag von Herrn Schwärzler nicht stattzugeben, da dem Kulturamt hierfür notwendige finanzielle Mittel fehlen.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö8: Beratungsgegenstand:

ERB: Bericht über unternommene und in Planung
befindliche Aktivitäten

Berichterstatte(r)in:

Stadtarchivar Heiner Stauder

Herr Stauder zeigt sich sehr erfreut, dass die ERB nach einer langen Phase des Stillstands mit Unterstützung der LEADER Förderung am 05.04.2014 nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte. Er berichtet, dass das Interesse sehr hoch sei, was auch die derzeitigen Besucherzahlen von 3800 Personen seit der Eröffnung, belegen. Es ist geplant, das Angebot in der ERB künftig durch Publikationen und Souvenirs zu erweitern. Außerdem erarbeitet eine Kulturpädagogin derzeit Angebote, um die Erlebnispädagogik für Kinder und Jugendliche noch weiter zu vertiefen.

Herr Stauder bedauert, dass es ihm durch das hohe Arbeitsaufkommen in der ERB derzeit nicht möglich ist, die momentane Archivarbeit noch weiter auszuweiten.

Oberbürgermeister Dr. Ecker lobt in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachämtern.

Der Kulturausschuss nimmt den Vortrag zustimmend zur Kenntnis.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö9: Beratungsgegenstand:

Rückblick laufende Saison und Vorschau nächste
Spielzeit im Theater

Berichterstatter:

Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Herr Warmbrunn gibt den Kulturausschussmitgliedern einen kurzen Rückblick über die laufende Saison und präsentiert die nächste Spielzeit (Details s. Anlage).

Stadtrat Strauß und Stadträtin Dorfmueller loben das erfrischende und abwechslungsreiche Theaterprogramm und die außerordentliche gute Theaterarbeit.

Der Kulturausschuss nimmt die Präsentation zustimmend zur Kenntnis.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses
vom **22.05.2014**

Ö10: Beratungsgegenstand: Verschiedenes

Berichterstatte(r)in: Kulturamtsleiter Alexander Warmbrunn

Auf Nachfrage von Stadtrat Borel, bezüglich einer Nachmittagsöffnungszeit des Stadtarchivs erklärt Herr Stauder, dass aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens sowohl im Archiv als auch in der ERB leider keine Zeit bestehe, das Stadtarchiv am Nachmittag für interessierte Bürger zu öffnen. Herr Stauder merkt jedoch an, dass Terminvereinbarungen außerhalb der regulären Öffnungszeit nach Absprache möglich seien.

Stadträtin Sommerweiß erkundigt sich, wie der Vorschlag der Jungen Alternative (JA), die Inselform in die Stadtbücherei zu integrieren, aufgenommen wurde. Frau Stauder bemängelt, dass sich im Vorfeld niemand der JA in der Stadtbücherei gemeldet habe, um sich die räumliche Situation bewusst zu machen. Sie erklärt, dass es aus logistischer und personeller Sicht nicht möglich ist, die Inselform in der Stadtbücherei unterzubringen. Außerdem stünden die beiden Arbeitsplätze der Post bei einer möglichen Umsetzung dieser Idee der Stadtbücherei nicht zur Verfügung.

I. Zum Akt

Lindau, den 04.06.2014

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Ramona Hummer
Protokollführerin